

Germany-Schwäbisch-Hall: Architectural services for outdoor areas

OJ S 185/2019 25/09/2019

Contract award notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Schwäbisch Hall

Postal address: Am Markt 6

Town: Schwäbisch-Hall

NUTS code: DE11A Schwäbisch Hall

Postal code: 74523

Country: Germany

Contact person: Fachbereich Planen und Bauen, Stadtplanungsamt, Herr Christian Mathieu

E-mail: bauen@schwaebischhall.de

Telephone: +49 791751435

Fax: +49 791751495

Internet address(es):Main address: www.schwaebischhall.de**I.4. Type of the contracting authority**

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Neugestaltung des Haalplatzes in Schwäbisch Hall, Objektplanung Freianlagen gemäß § 39 HOAI, Leistungsphasen 1-8

II.1.2. Main CPV code

71222000 Architectural services for outdoor areas

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die Stadt Schwäbisch Hall beabsichtigt, die Freiflächen ihres zentralen Haalplatzes, der heute überwiegend dem öffentlichen Parken dient, neu zu gestalten und damit dem Bereich eine seiner Lage und der historischen Bedeutung entsprechende hohe Aufenthalts- und Gestaltqualität zu geben. Für die Objektplanung Freianlagen wurde ein nichtoffener

Realisierungswettbewerb nach RPW 2013 durchgeführt an den ein Verhandlungsverfahren mit den Preisträgern des Wettbewerbs anschloss. Der Auftrag umfasst die Objektplanung Freianlagen gemäß § 39 HOAI.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 1,00 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE11A Schwäbisch Hall

II.2.4. Description of the procurement

Objektplanung Freianlagen gemäß § 39 HOAI, Leistungsphasen 1-8. Verfahren auf Grundlage der Vergabeverordnung – VgV in Form eines Verhandlungsverfahrens ohne Teilnahmewettbewerb (§ 14 Abs. 4 Nr. 8 VgV) im Anschluss an den nichtoffenen Realisierungswettbewerb mit allen Preisträgern.

Die Stadt Schwäbisch Hall beabsichtigt, die Freiflächen ihres zentralen Haalplatzes, der heute überwiegend dem öffentlichen Parken dient, sowie die Freifläche der gegenüberliegenden Flussinsel Unterwöhrd neu zu gestalten und damit beiden Bereichen eine ihrer Lage und der historischen Bedeutung entsprechende hohe Aufenthalts- und Gestaltqualität zu geben. Mit einer teilweisen Rücknahme von Parkierungsangeboten auf dem Haalplatz eröffnen sich neue Möglichkeiten zur Gestaltung der urbanen Fläche am Kocher. Auf der gegenüberliegenden Kocherinsel, die eine letzte Umgestaltung im Rahmen der Landesgartenschau von 1982 erfahren hat, wurde das neue Globe-Theater 2019 fertiggestellt. Hinsichtlich seiner Aufenthaltsqualität und Funktionalität weist der Unterwöhrd jedoch starke Mängel auf. Mit Umgestaltung der Flussinsel soll auch das Theater ein attraktives Umfeld erhalten. Zur Gewinnung einer Vielzahl von Lösungsvorschlägen hat die Stadt Schwäbisch Hall einen Realisierungswettbewerb für beide Plangebiete durchgeführt. Das Wettbewerbsgebiet hat eine Gesamtgröße von ca. 17 000 m² und besteht aus den beiden Realisierungsteilen „Haalplatz“ (ca. 10 300 m²) und „Unterwöhrd“ (ca. 6 700 m²). Im Wettbewerb wurden getrennte Preise für die beiden Realisierungsteile „Haalplatz“ und „Unterwöhrd“ vergeben. Zur Wettbewerbsbekanntmachung siehe Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2018/S 094-214060](#). Zur Bekanntmachung des Wettbewerbsergebnisses siehe Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2018/S 243-556515](#).

Für die Neugestaltung des Haalplatzes wurden 3 Preise vergeben. Mit allen 3 Preisträgern wurde im Anschluss an den Wettbewerbs ein Verhandlungsverfahren nach VgV durchgeführt. Gegenstand des Auftrags sind die erforderlichen Leistungen der Objektplanung Freianlagen gemäß § 39 HOAI, Leistungsphasen 1 bis 8 für die Neugestaltung des Haalplatzes gemäß Aufgabenstellung aus dem vorangegangenen nichtoffenen Realisierungswettbewerb. Die Beauftragung der Leistungsphasen erfolgt stufenweise. Die optionale stufenweise Beauftragung erfolgt für den Fall, dass das Bauvorhaben aufgrund von unvorhergesehenen Entwicklungen nicht oder nicht ohne grundlegende Veränderungen und im Rahmen der kalkulierten Kosten weiter durchgeführt werden kann und somit die Wirtschaftlichkeit, Finanzierung und ggf. Förderung nicht gegeben sind.

Das Verfahren war anonym. Im gesamten Verfahren war gemäß § 53 VgV die digitale Abgabe der Angebote sowie die Abwicklung der Kommunikation (mit Ausnahme der Verhandlungsgespräche) ausschließlich über die eVergabe-Plattform „subreport ELViS“ zulässig.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Leistungsfähigkeit des Projektteams / Weighting: 10

Quality criterion - Name: Wettbewerbsergebniss (aus dem nichtoffenen Realisierungswettbewerb) / Weighting: 50

Quality criterion - Name: Weiterentwicklung des Wettbewerbsergebnisses / Weighting: 15

Quality criterion - Name: Nachhaltigkeit/Wirtschaftlichkeit/Kosten- und Terminplanung / Weighting: 20

Cost criterion - Name: Honorarangebot/Nebenkosten / Weighting: 5

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Die Zulassungs- und Eignungskriterien sowie die Zuschlagskriterien waren gemeinsam mit den Bewertungshinweisen im Formular „Informationen zum Verhandlungsverfahren nach VgV im Anschluss an den nichtoffenen Realisierungswettbewerb“ (Vergabeunterlage Nr. VU 1) und im „Formular Erstangebot“ bzw. im „Formular Endgültiges Angebot“ (Vergabeunterlage Nr. VU 2) detailliert aufgeführt.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2018/S 094-214060](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

27/08/2019

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 1

Number of tenders received from SMEs: 1

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 1

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Franz Reschke Landschaftsarchitektur

Postal address: Gneisenaustraße 42

Town: Berlin

NUTS code: DE300 Berlin

Postal code: 10961

Country: Germany

E-mail: info@franzreschke.de

Telephone: +49 3091900170

Internet address: <http://www.franzreschke.de>

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 1,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

Postal code: 76137

Country: Germany

E-mail: poststelle@rpk.bwl.de

Telephone: +49 721926-8730

Fax: +49 721926-3985

Internet address: <http://www.rp-karlsruhe.de/servlet/PB/menu/1159131/index.html>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Informations- und Wartepflicht (§ 134 a GWB – Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen).

(1) Öffentliche Auftraggeber haben die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist;

(2) Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach Abs. 1 geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an;

(3) Die Informationspflicht entfällt in Fällen, in denen das Verhandlungsverfahren ohne vorherige Bekanntmachung wegen besonderer Dringlichkeit gerechtfertigt ist.

Satz 2 nicht zitiert, da irrelevant.

Einleitung des Verfahrens vor der Vergabekammer, Antrag (§ 160 GWB):

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein;

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht;

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:

1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichendes Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt,

2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nr. 2. § 134 Abs. 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

Postal code: 76137

Country: Germany

E-mail: poststelle@rpk.bwl.de

Telephone: +49 721926-8730

Fax: +49 721926-3985

Internet address: <http://www.rp-karlsruhe.de/servlet/PB/menu/1159131/index.html>

VI.5. Date of dispatch of this notice

24/09/2019